

dj b Z

Zeitschrift des
Deutschen
Juristinnenbundes

**Herausgeber:
Deutscher
Juristinnenbund e. V.**

Vereinigung
der Juristinnen,
Volkswirtinnen und
Betriebswirtinnen

1/2016

18. Jahrgang März 2016
Seiten 1–50
ISSN 1866-377X

Aus dem Inhalt

Fokus

Juristinnen weltweit

Referendariat <i>Mareike Schmidt, Imke Vonalt, Annika Maiberger, Anne Marie Preiss, Kerstin Selbach</i>	1
LL.M. <i>Leonie Steinl, Annemarie Aumann, Annika Bernnat</i>	12
Promotion <i>Esmā Cakir-Ceylan</i>	17
Beruf <i>Renate Hahlen, Sylvia Cleff Le Divillec, Oriana Corzilius</i>	19

Berichte und Stellungnahmen

Der djb fordert eine konsequente Ermittlung und strafrechtliche Verfolgung der Übergriffe auf Frauen in der Silvesternacht <i>Pressemitteilung des djb</i>	28
Der überarbeitete Referentenentwurf zu einem Prostituiertenschutzgesetz <i>Anja Schmidt</i>	28
Rechtspsychologische Gutachten: Parlamentarischer Abend bringt Politik, Wissenschaft und Praxis zusammen <i>Anja Kannegießer</i>	30

Intern

16.12.2015: Verleihung der Ehrennadel an Ingrid Horstkotte für ihre 55-jährige djb-Mitgliedschaft <i>Ingrid Horstkotte</i>	36
--	----

Porträt

Petra Hermes <i>Anja Schäfer/Elena Genne</i>	46
---	----



Nomos

Inhalt

Fokus

Juristinnen weltweit

Referendariat

<i>Mareike Schmidt, Pretoria, Südafrika – Tiflis, Georgien</i>	1
<i>Imke Vonalt, Kampala, Uganda</i>	4
<i>Annika Maiberger, Istanbul, Türkei</i>	6
<i>Anne Marie Preiss, Brüssel, Belgien</i>	8
<i>Kerstin Selbach, Brüssel, Belgien</i>	10

LL.M

<i>Leonie Steinl, New York</i>	12
<i>Annemarie Aumann, Polen</i>	14
<i>Annika Bernnat, Neuseeland</i>	16

Promotion

<i>Esma Cakir-Ceylan, Diyarbakir, Türkei</i>	17
--	----

Beruf

<i>Dr. Renate Hahlen, Washington, USA</i>	19
<i>Sylvia Cleff Le Divellec, Paris, Frankreich</i>	22
<i>Oriana Corzilius, Brüssel, Belgien</i>	25

Berichte und Stellungnahmen

Der djb fordert eine konsequente Ermittlung und strafrechtliche Verfolgung der Übergriffe auf Frauen in der Silvesternacht <i>Pressemitteilung des djb</i>	28
Der überarbeitete Referentenentwurf zu einem Prostituiertenschutzgesetz <i>Dr. Anja Schmidt</i>	28
Rechtspsychologische Gutachten: Parlamentarischer Abend bringt Politik, Wissenschaft und Praxis zusammen <i>Dipl. Psych. Dr. jur. Anja Kannegießer</i>	30
Rezension: European Yearbook on Human Rights 2014 und 2015	31
Rezension: Dagmar Müller: Was hindert Frauen an der Karriere <i>Katrin Lange</i>	32
Buchvorstellung: Elisabeth Selbert und die Gleichstellung der Frauen <i>Katrin Lange</i>	34

Intern

<i>Der djb gratuliert</i>	35
16.12.2015: Verleihung der Ehrennadel an Ingrid Horstkotte für ihre 55-jährige djb-Mitgliedschaft <i>Ingrid Horstkotte</i>	36
<i>djbZ nun online</i>	40
<i>15 Jahre L'Association française des femmes juristes (AFFJ)</i>	40

Termine

<i>Termine und Ansprechpartnerinnen der Landesverbände und Regionalgruppen</i>	41
<i>Aktuelle Pressemitteilungen und Stellungnahmen</i>	45
<i>42. Feministischer Juristinnen*tag 2016</i>	45

Porträt

Juristinnen machen Karriere – wir stellen sie vor: Petra Hermes <i>Dr. Anja Schäfer/Elena Genne</i>	46
---	----

Impressum

50



▲ Leonie Babst



▲ Laura Klein

Editorial

Ob in Neuseeland, Uganda oder Polen – ein Auslandsstudium, die Absolvierung einer Referendariatsstation oder eine berufliche Laufbahn im Ausland stellen eine persönliche und fachliche Bereicherung dar, fördern Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen.

Auslandserfahrung steht für Neugier, Aufgeschlossenheit und Weltgewandtheit und zahlreich sind die Möglichkeiten, juristische Expertise im Ausland zu erlangen oder dort bereits erworbene Kenntnisse einzubringen. Gleichwohl gilt es auch Hürden, wie beispielsweise die nationale Prägung und Ausrichtung der juristischen Ausbildung oder Finanzierungsschwierigkeiten, zu überwinden.

Der Fokus „Juristinnen weltweit“ zeigt die Vielfalt der juristischen Arbeitswelt. Er führt uns nicht nur einmal rund um den Globus, sondern zugleich auch in die unterschiedlichsten Bereiche, in denen Juristinnen heutzutage tätig sind.

Prof. Dr. Mareike *Schmidt*, LL.M., berichtet von ihren Einblicken in die Welt der Diplomatie und in das südafrikanische Leben im Rahmen ihrer Wahlstation als Referendarin bei der Deutschen Botschaft in Pretoria. Die weiteren Beiträge über Auslandsstationen während des Referendariats handeln von Tätigkeiten in einer NGO in Kampala, im Deutschen Konsulat in Istanbul sowie in verschiedenen Generaldirektionen der Europäischen Kommission in Brüssel.

Auch die Berichte über LL.M.-Studiengänge im Ausland führen uns auf verschiedene Kontinente: Leonie *Steinl*, LL.M., berichtet von ihrem Master mit Schwerpunkt „Gender and Sexuality Law“ in New York und schildert, wie sie die Verknüpfung zwischen wissenschaftlicher Arbeit und politischem und sozialem Engagement und dem damit einhergehenden Verständnis von Juristinnen als Aktivistinnen erlebte. Annemarie *Aumann* LL.M., erlangte nach erfolgreichem Abschluss der „Schule des

polnischen Rechts“ in Krakau durch eine rechtsvergleichende Arbeit einen LL.M. im polnischen Wirtschaftsrecht.

Von Rechtsanwältin Dr. Esmá *Cakir-Ceylan* erfahren wir, wie sich ihr Forschungsaufenthalt über Ehrenmorde im Südosten der Türkei gestaltete.

Hauptverwaltungsrätin der Europäischen Kommission Dr. Renate *Hahlen*, die als Referentin für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung an der EU-Delegation in Washington D.C. arbeitet, begeistert mit einem Beitrag über ihre abwechslungsreiche Tätigkeit als EU-Beamtin im außereuropäischen Ausland. Die in Paris lebende Sylvia *Cleff Le Divellec* verrät, weshalb sie nach einem Austauschprogramm im französischen Parlament und verschiedenen Lehrtätigkeiten nun Schulungen im Gleichstellungsrecht gibt und warum das Netzwerk des djb dazu beiträgt, dass sie sich in ihrer deutsch-französischen Identität zu Hause fühlt. Oriana *Corzilius* berichtet aus Brüssel, was sie als Rechtsanwältin in einer international ausgerichteten Anwaltskanzlei am Beihilfen- und Europarecht fasziniert.

Diese inspirierenden Beiträge zeigen, dass der djb spannende und erfolgreiche Juristinnen mit den unterschiedlichsten Erfahrungswerten vereint und längst zu einem Netzwerk gewachsen ist, das über die deutschen Landesgrenzen hinaus wirkt. Sie ermutigen einmal mehr, wie Imke *Vonalt*, LL.M., zusammenfassend feststellt, „Träume von der Arbeit in einem fremden Land besser heute als morgen zu verwirklichen“.

Den Mitwirkenden des Fokus gilt unser herzlichster Dank.

Leonie Babst

Licenciée en Droit, Studentin an der Universität des Saarlandes

Laura Klein

Studentin an der Humboldt Universität zu Berlin

Vertreterinnen der Mitglieder in Ausbildung im Bundesvorstand des djb